

443 Der große Christoph

T: Joachim Ringelwitz 1929 (1883-1934)
M: Christian Hählke 2023

1. Wer Ri-gas Ha-fen kennt, kennt auch das Holz-mo-nu-ment,
das man den gro-ßen Chris-toph nennt.

2. Der Hei-li-ge mit sei-nem Wan-der-sta-be. Auf sei-ner Schul-ter sitzt der Je-sus-kan-be,
den hat er, wie die Leu-te dort sa-gen durch die Dü-nen ge-tra-gen.

3. Die Flö-ßer und die Schiffs-leu-te schen-ken ihm Blu-men, Bän-der hin und al-ler-lei
und bit-ten fröm-mig ihn da-bei, Es mö-ge dies und das zum Gu-ten len-ken.
Es kom-men vie-le Leu-te so und gehn.

4. Der Chris-toph trägt um sei-ne Len-den ein Hemd, vier Hem-den, manch-mal zehn,
so je nach-dem, was sie ihm spen-den und an-der-mal auch wie-der steh-len.

5. Er trägt und gibt das Gern-ge-woll-te. Und Chris-tus schweig; er ist ja noch so klein,
und bei-de lä-cheln ob der simp-len See-len. Und wenn sie wirk-lich et-was wur-men soll-te,
dann kann das nur ein Holz-wurm sein.

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

Notenblatt vom 29.11.2023